

Elternbeschwerde nach Krankmeldung

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 20. Februar 2009 19:51

Von Düsseldorf her hast du nicht mit Problemen zu rechnen. Zumindest nicht bei 2 Wochen in 3,5 Monaten. Sei da also ganz unbesorgt.

Die entsprechenden Personen bei der BezReg, die den Brief gelesen haben, dürften auch m ehesten drüber geschmunzelt haben, falls der Vater die Dauer der Ausfälle genannt hat.

Elternabend: hm, ich würde ihn nicht machen, weil der Vater genervt hat. Aber ich weiß nicht, ob die Schulleiter bei den Feuerwehrräften sowas wie Gutachten schreiben. Und dann wäre es sicherlich sinnig, auf die "Aufforderung" einzugehen.

Ansonsten würde ich auch das Gespräch über die Elternvertreterin suchen. Oder evtl. ein Gespräch mit dem Vater im Beisein einer Vertrauensperson aus dem Kollegium. Und wahrscheinlich im Beisein der Schulleiterin. Sie wird wohl darauf bestehen, denke ich.

kl. gr. Frosch

Und (Achtung, Ironie): Schule wäre so schön, wenn es die Eltern nicht gäbe.

(Anmerkung: da ich weiß, dass eine Kollegin von mir hier mitliest und meinen Nick kennt, distanzieren sich von dieser Aussage. Die Eltern aus meiner Klasse sind nicht nervend.)